

LAUFFENER BOTE

36. Woche

Gesamtausgabe

08.09.2011

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Lauffen Kulinarisch



Kulinarische Hochgenüsse verfeinert mit einer Portion Geschichte

Samstag,
22. Oktober

Kulinarisch-kulturelle Stadtführung durch die Weinstadt am Neckarufer: Die Tour startet um 11 Uhr im Hof der Lauffener Rathausburg und endet gegen 15.30 Uhr in der Weinstube Sonne. Bei einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen beträgt der Teilnahmebeitrag € 59,- pro Person (inkl. Stadtführung, 3-Gänge-Menü, 3 korrespondierende Weine/je 1/8 l, Wasser)

Interessierte melden sich bitte bis spätestens Mittwoch, 18. Oktober im Bürgerbüro an: Tel. 07133/2077-0, E-Mail: marquards@lauffen-a-n.de

Aktuelles

■ Internationales ADAC DMYV Motorbootrennen am 17. und 18. September oberhalb der Schleuse (Seite 6)



■ Fair ist mehr – Bücherei und Eine-Welt-Laden laden am 22. September ins Museum ein (Seite 5)

Kultur

■ Märchenlesung „von Söhnen und Töchtern“ für Erwachsene am 13. September im Burgturm (Seite 4)

■ Vokalensemble Zwölfklang präsentiert sein Sommerkonzertprogramm am 17. September in der Regiswindiskirche (Seite 4)



Amtliches

■ Öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragsatzung der Stadt Lauffen a. N. für das Haushaltsjahr 2011 (Seite 10)

■ Letzter Badetag im Freibad „Ulrichsheide“ nach durchwachsender Badesaison am Sonntag (Seite 9)

■ Gemeinsam Eltern bleiben nach Trennung oder Scheidung – kostenloses Seminar (Seite 10)

Jahreshauptübung der FFL

10. September am Haus Edelberg
(Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**
Bauhof **Tel. 21498**
Stadtgärtnerei **Tel. 21594**
Städt. Kläranlage **Tel. 5160**
Freibad „Ulrichsheide“ **Tel. 4331**
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 **Tel. 9018283**
Stadthalle/Sporthalle **Tel. 12911 oder 0172/5926004**
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
- Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**
 Kindergarten, Charlottenstr. 95 **Tel. 16676**
 Kindergarten Karlstr. 70 **Tel. 21407**
 Kindergarten, Brombeerweg 7 **Tel. 963831**
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 **Tel. 5749**
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 **Tel. 5769**
 Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 **Tel. 6356**
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
- Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 0174/3757595**
 Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 98030**
 Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894**
 Volkshochschule, Reisweg 60 **Fax 5664**
 Anmeldung auch im Bürgerbüro **Tel. 9012819**
Fax 9014347
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
- Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562562**
Tel. 07131/562588
- Stromstörungen** **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
- Notariat I **Tel. 2029610**
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**
 Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**
 Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
 Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo., – Fr., 7.15 bis 18 Uhr durchgehend; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
 Pflegedienstleitung:
 Schwestern Brigitta Henn und Brigitte Konnerth **Tel. 9858-24**
- Wochenenddienst**
 10./11.09.2011:
 Schwestern Brigitte K., Irina R., Lena, Corina, Madlaine, Katja
 Gemeindegewestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**
- Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/939922**
- Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**
 Ingrid Herzog, Tel. 961346, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
 10./11.09.2011
 Dr. Müller, Heilbronn **Tel. 07131/591790**
 Dr. Starker, Auenstein **Tel. 07062/62330**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
 10.09.: Hirsch-Apo., König-Wilhelm-Str. 37, Ilsfeld **Tel. 07062/62031**
 11.09.: Wackersche-Apo., Bahnhofstr. 10, Lauffen **Tel. 07133/4357**



Ein Ehrenamt erfüllt

Beim Ehrenabend auf der Insel steht entspanntes Miteinander im Vordergrund

„Ich kann und mag mir unsere Stadt ohne ihre zahlreichen Vereine und Institutionen überhaupt nicht vorstellen“, so die Worte von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger zur Eröffnung des Lauffener Ehrenabends am vergangenen Freitagabend auf der Rathausinsel.

Zum einen weiß der Rathauschef aus eigenen Engagements, dass die Aufgaben, die ein Ehrenamt mit sich bringt, sehr erfüllend sind, zum anderen ist Klaus-Peter Waldenberger aber durchaus auch bewusst, wie viel Zeit und Mühe jeweils dahinter steckt, wenn man diese Aufgabe gut ausfüllen möchte. Dass die Menschen, die sich an dem Abend aus den verschiedensten Organisationen im Burghof versammelt hatten, diesen Anspruch selbst haben und übers ganze Jahr hinweg aufs Beste erfüllen, ist großartig. Nur im Miteinander – miteinander anpacken, miteinander etwas bewegen, miteinander gestalten, miteinander für andere da sein – kann ein Gemeinwesen funktionieren. In Lauffen a. N. funktioniert es – „um das zu wissen, bracht man beispielsweise nur einen Blick in die Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. werfen: 90 Spinde reichen dort nicht aus“, so Waldenberger – und darauf kann ein Gemeinwesen stolz sein.

Gerne hat der Bürgermeister solche Menschen daher zu einem Abend des Miteinander eingeladen, allerdings zu einem Abend, an dem für die sonst stets Eingebundenen einfach entspanntes Genießen und Plaudern im Vordergrund stand. Bei einem schönen Gläschen Wein der verschiedenen örtlichen Weingüter und der Weingärtner eG sowie leckerem Essen des Partyservice Schaaf, konnte man es sich so richtig gut gehen lassen. Musikalischer Genuss mit dem Duo Marcus und Frank und eine gelungene Feuershow mit abschließendem Feuerwerk, dargeboten von Feuerkünstler Daniel Walther, taten das Ihre, den Abend vollends abzurunden.



Feuerkünstler Daniel Walther beeindruckte am Ehrenabend mit seiner Feuershow.

Gemeinsam mit den vielen Ehrenamtlichen der Stadt freuen sich Rathauschef und Verwaltung auf weitere großartige Projekte – wie die Carmina



Burana oder das Ferienprogramm in diesem Jahr: beispielsweise die Jubiläen des Gesangsvereins Urbanus und der Freiwilligen Feuerwehr sowie eine weitere Kinderspielstadt Little City im nächsten Jahr oder ein Kinderfest zum Lauffener Einigkeitsjubiläum 2014. Der Blick in die Zukunft bleibt also spannend und die Vereine und weiteren Institutionen freuen sich über jedes Interesse an ihrer Arbeit. Eine Übersicht über die Vereine findet sich auf der Lauffener Homepage in der Seite:

http://www.lauffen.de/website/de/leben_in_lauffen/vereine_und_ehrenamt/vereine

Klicken Sie sich doch einmal rein und schauen Sie, ob nicht auch etwas für Sie dabei ist.

Carlotta Thumm

Neue Vereine wie die Kulturmanufaktur im Vogtshof Lauffen e. V. (kurz KUMA – hier sind mit Lucia Schumann und Corvin Tondera-Klein (v. l.) zwei der Verantwortlichen im Bild) oder der Hölderlin-Freundeskreis bereichern das aktuelle Gemeinwesen in Lauffen a. N., auch darüber freut sich Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger sehr. (Fotos: Thumm)



Zur öffentlichen Jahreshauptübung, 2011 am Seniorenzentrum Haus Edelberg, lädt die Feuerwehr Lauffen a. N. die interessierte Bevölkerung am Samstag, 10. September, um 16 Uhr sehr herzlich ein.

In der Großübung, an der sich auch wieder die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes beteiligen wird, wenden die Einsatzleiter und -helfer das Erlernte vor Publikum an.

Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a. N.

Zur Großübung sind Zuschauer herzlich willkommen

Damit wird der Bevölkerung in jedem Jahr einmal demonstriert, wie ein Einsatz der Feuerwehr vor sich geht und wie reibungslos Rettungs- und Löschaktionen im Ernstfall ablaufen können, wenn eine gut trainierte Truppe, ausgestattet mit den entsprechenden technischen Hilfsmitteln, ausrückt. ■

Im vergangenen Jahr wurde ein Brandfall am Gebäude Seestraße 1 (Terrassenhaus), simuliert, dieses Jahr ist die Hauptübung am Seniorenzentrum Haus Edelberg.

(Foto: Schiefer)



Finissage der Ausstellung „Der Blick“

Am Sonntag, 18. September, ist die Ausstellung „Der Blick – Fotografien von Matthias Balk“ zum letzten Mal im Museum im Klosterhof zu sehen. Auch einige ungewöhnliche Lauffener Motive sind in dieser Sammlung enthalten. Zur Finissage wird der Fotograf anwesend sein, es gibt Getränke und Snacks.



Märchen von Söhnen und Töchtern

Märchenlesung für Erwachsene im Burgturm

Am Dienstag, 13. September, gibt es um 19 Uhr wieder eine Märchenlesung für Erwachsene im Burgturm auf der Insel.

In vielen Märchen sind Kinder der größte Wunsch von Königen oder armen Leuten. Nicht immer aber entwickeln sich die Heißeersehten nach den Vorstellungen der Eltern. Aus un-

terschiedlichen Ländern sind dazu an dem gemütlichen Abend Märchen zu hören.

Es lesen Mitglieder der Märchen-Theatergruppe Lauffen a. N. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfsprojekte wird gebeten.

Freuen Sie sich auf spannende Märchen in geselliger Runde. (Grafik: Schwarzkopf)

Jazz im Museum im Klosterhof

Barrelhouse Jazzclub Lauffen am Neckar wäre jetzt 50 geworden



Jazzfreunde in Lauffen a. N. und Umgebung kommen bei dem Abend im Museum Klosterhof voll auf ihre Kosten. (Grafik: privat)

Nur 4 Jahre gab es ihn – den Barrelhouse Jazzclub in Lauffen am Neckar. In diesem Jahr wäre er 50 geworden! Trotzdem: Es waren vier tolle Jahre. Unter dem Motto „Wiederhören und Wiedersehen“ gibt es am Samstag, 24. September, um 19.30 Uhr im Museum Klosterhof einen Revival-Abend.

Im Gewölbe-Keller unter dem Pfarrgarten bei der Regiswindiskirche fanden regelmäßig Jazzkonzerte statt – meist mit Dixielandbands aus dem Raum Mannheim-Pforzheim-Stuttgart. Bis zu 100 Zuhörer genossen die Musik auf spartanischen Sitzgelegenheiten. Die Stadtväter sahen den Club gern und die Besucher kamen zum Teil von nah und fern. Durch fehlende Infrastruktur – WC, Wasser, – war dem

Club leider nur ein kurzes Leben beschieden. Immerhin: die heutigen Macher des Cave Heilbronn gingen in Lauffen a. N. in die Schule. Das ist Anlass zum Feiern mit Live-Musik.

Musikalisch gibt es mit dem Gee Hye Lee Trio einen absoluten Leckerbissen (Gee Hye Lee Piano, Markus Bodenseh Bass und Torsten Krill Schlagzeug – alle drei sind mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Landesjazzpreis Baden-Württemberg). Mitreißend und spielerisch bauen die drei Musiker eine Brücke von Latin zu Jazz, von Standards zu Eigenkompositionen und verpassen dem ganzen einen Hauch von Pop und Klassik. Es ist schon ein kleiner Glücksfall, dass die drei nach Lauffen a. N. kommen.

Neben dem musikalischen Teil wird es einen kurzen Rückblick auf das Barrelhouse-Leben geben. Eingeladen sind alle Jazzfreunde in Lauffen a. N. und Umgebung.

Was man auf keinen Fall verpassen sollte, ist das mit Liebe gemachte Vesper.

Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintritt von 10 Euro erhoben.

Karten gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro und bei Buch und Papier Schreyer.

Eine Veranstaltung der Vorstände des ehemaligen Jazzclubs und des Museums Lauffen a. N. ■

zwölfklang a cappella



Vokalensemble Zwölfklang

Foto: Zwölfklang

Das Vokalensemble Zwölfklang präsentiert sein Sommerkonzertprogramm am Samstag, 17. September, um 19 Uhr in der Regiswindiskirche Lauffen a. N. und am Sonntag, 18. September, um 18 Uhr in der Klosterkirche Bebenhausen bei Tübingen.

Das Ensemble von siebzehn ambitionierten Sängerinnen und Sängern singt auswendig und ohne Instrumentalbegleitung bis zu achtstimmige Kompositionen. Unverstärkt, klassisch, mit viel Dynamik und Emotion. Anspruchsvolle Chormusik mit ihrer Feierlichkeit, Trauer, Hoffnung und Freude sollen das Publikum berühren. Musikalischer Gast ist Gunther Göpfele an der Orgel.

Freuen Sie sich auf ein bewegendes, emotionales Konzerterlebnis unter der Leitung von Sebastian Link.

Der Eintritt ist frei. ■

VHS Unterland: Das neue Programm ist da

Wer im Herbst und Winter noch mehr für seine Weiterbildung und Gesundheit, Kreativität oder Sprachkenntnisse tun will, kann gleich aktiv werden.

Alle Kurse der VHS Unterland im neuen Semester sind neben dem In-

ternet auch im neuen Programmheft zu finden, das jetzt wieder an vielen Stellen ausliegt.

In aller Ruhe können sich Interessierte über das umfangreiche Angebot informieren – eine Übersicht ist auch in diesem Lauffener Boten abgedruckt.

Wer sich dann gleich anmelden möchte, kann dies bequem online unter www.vhs-unterland.de erledigen.

Persönlich beraten werden Sie in der Lauffener Außenstelle von Rosemarie Meyer, Tel. 07133/9012819. ■

Kino-Mobil		Kino-Mobil		Kino-Mobil		Kino-Mobil	
		Am Montag, 26. September 2011 in der Stadthalle Lauffen a. N.					
		14.30 Uhr	Eintritt: 2,50	17.00 Uhr	Eintritt: 3,-		
Hexe Lilli – Die Reise nach Mandolan Großwesir Guliman von Mandolan weiß nicht weiter. Der Thron ist verhext und wirft ihn stets ab, wenn er ihn besteigen will. Deshalb schreibt der Magier Abrasch für ihn an Superhexe Lilli, damit sie den Zauber breche. Dass beide nichts Gutes im Schilde führen, merkt Lilli erst, als sie mit dem Flugdrachen Hektor in Mandolan landet. Hier geht offenbar nichts mit rechten Dingen zu. König Nandi ist gar nicht gestorben, sondern wird an geheimem Ort gefangen gehalten. Mit Hilfe des Beduinenjungen Musa macht sich Lilli deshalb auf den Weg in die Verbotene Stadt, um König Nandi zu befreien und nach Mandola zurückzubringen. Ein zauberhaft-kunterbuntes Vergnügen für die ganze Familie, Deutschland, Österreich, Frankreich, 2011, Länge: 91 Min., FSK: o. A., Altersempfehlung: ab 6 J.		Scott Pilgrim gegen den Rest der Welt Einen abgedrehteren Film hat es wohl lange nicht mehr gegeben: Scott Pilgrim ist eine aberwitzige Mischung aus Film, Comic und Computerspiel. Als Ramona auf Rollschuhen in Scott's Leben braust, muss er feststellen, dass sie eine ganz neue Dimension von Beziehungsproblemen mitbringt. Eine unheilvolle Allianz von Ex-Freunden kontrolliert ihr Liebesleben. Je näher Scott seinem großen Schwarm kommt, umso erbarmungsloser werden die Duelle mit ihren Verflorenen – vom berühmtesten Skateboarder über den veganen Rockstar bis zu furchterregend identischen Zwillingen. Falls er Ramona wirklich gewinnen will, muss er sie alle bezwingen. Ansonsten heißt es: Game over. Ein aberwitziges Kinoerlebnis der turbulenten Art, Kanada/USA 2010, Länge: 112 Min., FSK: ab 12 J., Empf.: ab 13 J.		Hereafter – das Leben danach In seinem spirituellen Drama „Hereafter“ verknüpft Altmeister Clint Eastwood drei Handlungsepisoden und Einzelschicksale zu einer behutsamen Auseinandersetzung mit menschlicher Endlichkeit. George steht im Kontakt zur Welt der Verstorbenen und ist darüber zum einsamen Außenseiter geworden. Die französische Journalistin Marie ist nur knapp ihrem Ende in der thailändischen Tsunami-Katastrophe entronnen und muss nun ihr Trauma bewältigen. Zwei junge Zwillinge werden durch einen tragischen Zwischenfall auseinandergerissen, woran der überlebende Marcus fast zerbricht ... „Clint Eastwood inszeniert das alles so handwerklich gekonnt, wie man es von ihm gewohnt ist, und so behutsam, wie man klugerweise einen unbekanntem Kontinent erforscht.“ (Frankfurter Rundschau) Leises, bewegendes Drama von Altmeister Clint Eastwood über die Endlichkeit und das Jenseitige, USA 2010, Länge: 129 Min. FSK: ab 12 J., Prädikat: Besonders Wertvoll			
							

Eine Wüstenapotheke?

Fair ist mehr – Bücherei und Eine-Welt-Laden laden am 22. September ins Museum ein

Zum 10-jährigen Jubiläum der „Fairen Woche“ finden bundesweit zahlreiche Aktionen statt. Unter dem Motto „Fair ist mehr“ sind Verbraucher eingeladen, die Vielfalt fair gehandelter Produkte kennenzulernen und zu genießen. Der Lauffener Eine-Welt-Laden bietet ein breites Angebot solcher Produkte, die den Erzeugern die Sicherung ihrer Existenz auf menschenwürdige Art ermöglicht und nachhaltige Produktion fördert.

In der Fairen Woche laden Bücherei und Eine-Welt-Laden zu einer besonderen Veranstaltung ein. Am 22. September, um 20 Uhr im Museum im

Klosterhof sind Daniel Bachmann und Beate Rygiert zu Gast. Sie sind Autoren und Filmemacher und stellen ihr Buch „Die Wüstenapotheke“, begleitet von einem Kurzfilm, vor. Die südafrikanische Pflanze „Sutherlandia“ ist bekannt für ihre immunstimulierende Wirkung und wird in Afrika bei der Behandlung von Aids-Symptomen eingesetzt. Bachmann und Rygiert haben ein Projekt ins Leben gerufen, das diese Behandlungsmethode verbreiten hilft und werden über ihre Afrikaerfahrungen berichten.

Beate Rygiert war als Dramaturgin an verschiedenen Theatern tätig. Inzwischen arbeitet sie als Schriftstellerin

und Malerin. Sie hat mehrere Romane veröffentlicht, darunter „Bronjas Erbe“ und „Die Fälscherin“. Daniel Oliver Bachmann schreibt in einer Blockhütte im Schwarzwald Reiseberichte und Romane. Begonnen hat er als Regisseur und Drehbuchautor, unter anderem für „Der Ranger“, ZDF. Bekannt wurde sein Buch „Petting statt Pershing!“, eine amüsante Schilderung der Proteste gegen die Nachrüstung aus der Sicht eines Kindes. Natürlich werden auch fair gehandelte Getränke und eine Auswahl an Produkten angeboten.

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Veranstalter. ■

Lauffen kulinarisch

Kulinarisch-kulturelle Stadtführung durch die Weinstadt am Neckarufer



Die „Weinstube Sonne“ – Lauffens ältestes Gasthaus seit 1685 – ist bei der kulinarischen Stadtführung mit dabei. (Foto: Claudia Fy)

Kulinarische Hochgenüsse verfeinert mit einer Portion Geschichte gibt es am Samstag, 22. Oktober, bei der ersten kulinarisch-kulturellen Stadtführung durch die Weinstadt am Neckarufer.

Man nehme zwei ausgewählte Restaurants, drei leckere Gerichte mit typischen regionalen Zutaten und je ein Achtele Wein, füge einen gut gelaunten Gästeführer hinzu und mische alles mit unterhaltsamen Geschichten und Anekdoten aus der Lauffener Geschichte: fertig ist die kulinarische Stadtführung durch Lauffen a. N.

Nach diesem raffinierten Rezept bereiten die Lauffener Köche und Ihr Stadtführer einen kulinarisch-historischen Streifzug für Sie zu. Die mittelalterliche Regiswindiskirche, die malerische Rathausburg inmitten des Neckars und natürlich die urig gemüt-

liche Atmosphäre von Lauffens ältestem Gasthaus aus dem 17. Jahrhundert stehen dabei auf der kulturellen Speisekarte. Sehen, schmecken, riechen, hören – mit allen Sinnen erleben Sie Lauffens historische und kulinarische Leckerbissen.

Die Tour startet um 11 Uhr im Hof der Lauffener Rathausburg und endet gegen 15.30 Uhr in der Weinstube Sonne. Bei einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen beträgt der Teilnahmebeitrag 59 € pro Person (inkl. Stadtführung, 3-Gänge-Menü, 3 korrespondierende Weine (je 1/8 l), Wasser). Interessierte melden sich bitte bis spätestens Mittwoch, 18. Oktober im Bürgerbüro an: Tel. 07133/2077-0 oder per E-Mail: marquardts@lauffen-a-n.de. Die Führung findet auch bei Regen statt. Weitere Informationen (Speisefolge) finden Sie auf www.lauffen.de ■

Internationales ADAC DMYV Motorbootrennen in Lauffen a. N.



Das Internationales ADAC DMYV Motorbootrennen bietet Motorsport zum Anfassen. (Foto: privat)

Am 17. und 18. September 2011 steht der Neckar oberhalb der Lauffener Schleuse wieder ganz

im Zeichen des Motorbootrennsports. Dieses Jahr wird in allen Klassen um den Großen Preis von Deutschland gefahren.

Beim Int. ADAC MSG Motorboot Cup, und in der ADAC Masters Formel F-4S geht es um wertvolle Punkte für die Jahreswertung. In der Klasse 0-500 geht es um die Europameisterschaft und die Deutsche Meisterschaft wird in den Klassen Formel R1000 und Osy 400 ausgefahren.

Samstags lassen die O 350-Piloten ihre Boote übers Wasser flitzen. Auch das spannende Match Race um den beliebten ADAC Rhein-Mosel-Neckar-Cup 2011 wird wieder ausgetragen.

Motorbootrennsport vom Feinsten lässt die Fans wieder voll auf ihre Kosten kommen.

Auf beiden Neckarufenseiten lassen sich ab 10 Uhr die Rennen hautnah miterleben.

Im Fahrerlager kann man mit den Rennfahrern auf Tuchfühlung gehen und die flotten Boote aus der Nähe besichtigen. Motorsport zum Anfassen!

Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse zu 5 Euro nur für samstags, und zu 11 Euro für samstags und sonntags.

Informationen unter 0172/7034444. ■

CVJM-Pfadfinder/-in in Lauffen a. N. werden Herzliche Einladung zum Reinschnuppern

Du bist mindestens in der 4. Klasse, hast Lust auf spannende Aktionen draußen und drinnen, wolltest schon immer einmal ein Abenteuer erleben und willst nette Mädels zwischen 9 und 17 Jahren kennenlernen, dann komm doch einfach freitags um 16.30 Uhr mit deinen Freunden zu den Pfadis.

Kennst du das große schwarze Zelt (Jurte), das beim Weihnachtsmarkt immer neben der Kapelle steht? Drinnen am Feuer sitzen wir Pfadfinder und essen Stockbrot und trinken Punsch. Auch im Sommer sitzen wir

gern um das Lagerfeuer herum, singen Lieder zur Gitarre und genießen den Sternenhimmel vom Schlafsack aus. Bei Spaß und Aktion erleben wir den Wald und die Natur, wir bauen Seilbrücken über die Zaber und wandern nach Kompass und Karte. Einmal im Jahr gibt es eine richtig coole Großfahrt, bei der alle Lauffener Pfadis zusammen nach Holland, Slowenien, Österreich,... aufbrechen und dort gemeinsam wandern, lagern und viel Spaß haben. Gemeinsam wollen wir Jesus als unseren Freund kennenlernen und ihn in unserem Alltag erleben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn du am 23. September, oder auch an einem anderen Freitag, einmal in unseren Pfadfinderstamm hineinschnuppern würdest. Komm doch einfach mal vorbei und schau es dir an. Wir Pfadfinder treffen uns jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr am CVJM-Haus in der Kiesstraße 59 und zwar immer mit Fahrrad, Helm und wetterfester Kleidung, die schmutzig werden darf.

Bei weiteren Fragen kannst du dich gerne bei Paula Link, Tel. 07133/9612 15, melden. ■

Kenner trinken Württemberger auf der Insel Lauffener Open-Air-Weinprobe gewinnt alljährlich neue Freunde

Die Lauffenerin Birgit Kasseckert und ihre Freunde, zwei Pärchen aus Abstatt und Ingersheim, die beide zum ersten Mal auf dem Lauffener Inselfest sind, genießen gemeinsam einige schöne Stunden in der Burghof-Kulisse. Während Marco Kasseckert am Stand der Lauffener Weingärtner eG Kunden berät und Zehnteile in die „Wein auf der Insel“-Gläser schenkt, rücken seine Frau – die selbst noch kein Inselfest verpasst hat – und die neuen Festgäste, die den Tipp von ihr haben, etwas enger zusammen unter dem großen Sonnenschirm in der Hofmitte. Es ist Sonntagnachmittag und es regnet. Dennoch ist das Grüppchen ganz und gar guter Dinge, „uns gefällt die heimelige Atmosphäre dieses kleinen Weinfestes sehr gut, dem kann auch etwas Regen keinen Abbruch tun“, sind sich alle einig. Im Gläsle befindet sich ein schöner frischer Riesling, die verschiedenen Speisenvariationen vom Backfischbötchen über Gnocci und Rindfleischpfännle bis zum Apfelstrudel haben eine stimmige Grundlage für ein Rundum-Glücklich-Paket geschaffen. „Wein auf der Insel hat einfach ein ganz besonderes Flair, dazu die gute Musik und die schöne Lichtkulisse ...“, schwärmt Frau Kasseckert und empfiehlt das Fest gerne weiter.

Ein eingefangener Inselmoment, der so oder so ähnlich wohl über viele der Gäste im Burghof am vergangenen Wochenende hätte geschrieben werden können. Am Samstag zum Festauftakt ganz sicher ohne den Hinweis auf den Regen, der Abend war ein lauer Sommernachtstraum in Reinkultur. Die Betriebe hatten alle Hände voll zu tun und freuten sich über das eine oder andere angeregte Gespräch mit interessierten Kunden, die zu ihrer Weinflasche noch ein paar Hintergründe erfahren wollten und die als „Empfohlenes Württemberger Weinfest“ ausgezeichnete Open-Air Weinprobe als solche trefflich nutzten. Besonders begehrt waren dabei natürlich auch Informationen aus erster Hand zu den beiden Prinzessinnen-Weinen „Julia“ und „Natascha“. Gemeinsam mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger eröffneten die zwei Lauffener Weinhoheiten aus dem Hause Höllmüller und Wörthmann das Fest um die Burg und erklärten einhellig, „wir durften nun kraft unseres Amtes schon zahlreichen Weinfesten beiwohnen, aber ein derart einzigartiges Ambiente konnte bislang noch nie-

mand bieten“. Damit sich davon noch mehr Menschen überzeugen konnten, ließ die Lauffener Böllerguppe von der Turmspitze aus ein kräftiges Salut über die Stadt schallen, das auch den Schritt der bis dahin noch zu Hause befindlichen auf die Insel lenkte.

Trotz etwas Regen am Sonntagnachmittag ging es beim Weincontest heiß zur Sache. Drei frischgebackene Teams traten den Versuch an, den Vorjahressieger „Weinzahn 2010“ zu schlagen. Zehn Weine präsentierten Karl-Ernst Schmitt und die Lauffener Weinprinzessinnen auf der Bühne, die Teams Kana-Ahnung, Krake, Weinzahn 2010 und das Bürgerstuben-Team hatten vor Auflösung je die Rebsorte des Weines in ihrem Glas zu bestimmen. Mit je neun Richtigen gingen Weinzahn, Krake und Bürgerstube ins Finale, das aus einem Stechen mit Fragen rund um den Wein bestand. Kopf an Kopf schafften es die Vorjahressieger und das Bürgerstuben-Team bis zur fünften Frage, die letztlich den Sieger hervorbrachte: „Welches Land ist der größte Weinproduzent in Hektolitern gemessen?“ Diese von Karl-Ernst Schmitt gestellte Frage beantworteten Eberhard Krauß, Hermann Stahl, Gerhard und Markus Renner richtig mit „Italien“ und verschafften so dem Bürgerstuben-Team den Titel „Weinzahn 2011“. 47,7 Mio. Hektoliter Wein produziere Italien, so Schmitt, Deutschland zum Vergleich liege bei 9,2 Mio Hektolitern. Auch das Publikum konnte anschließend die Contest-Weine probieren und schon einmal überlegen, ob man vielleicht im nächsten Jahr auch ein Team stellen möchte. Für einen schönen Abschluss auf der Insel sorgte am Montagabend ein wieder klarer blauer und später sternenübersäter Himmel gepaart mit einem wahren Ohrenschaus: Nach den musikalischen Leckerbissen am Samstag und Sonntag mit Mike Janipka und Jürgen Fälichle sowie dem Acoustic Swing Trio, brachte die Formation Dicke Fische am Montag Eigenkompositionen und verdickfichte Covers mal zart und mal rockig im Stroboskopfeuer zu Gehör. Dabei wurde das Trio unterstützt durch einen Stargast, den die Fische extra auf die Insel mitgebracht hatten: Joe Crawford, den Bassisten der Band PUR.

Einmal mehr – denn immerhin wurde schon zum achten Mal auf die Insel eingeladen – gab es viel Lob von den Besuchern: „eine rundum gelungene Veranstaltung“, freute sich ein Pärchen,



das jedes Jahr extra aus dem Hessischen anreist. Ausschlaggebend ist hierfür vor allem die gute Zusammenarbeit der Lauffener Winzer, die gemeinsam mit den engagierten Bewirter-Teams ein hervorragendes Konzept bieten, an dem seit 2004 gefeilt wird und das heute für höchste Qualität steht. Bleibt für dieses Jahr eine gute Lese zu wünschen, die just beginnt – die Vorfreude auf die Fläschlen im nächsten Jahr schwingt hier schon mit. Eine Bilderschau mit den schönsten Eindrücken vom Inselfest ist wieder online auf der Portalseite www.lauffener.de abrufbar. Carlotta Thumm

Ehemaligentreff unter der Einheitslinde



Gute Gespräche und eine entspannte Insel-Atmosphäre genossen die Gäste des Bürgermeisters.
(Foto: Kast)

Wein auf der Insel bietet schon seit einigen Jahren den äußeren

Rahmen für ein Treffen der ehemaligen Stadträtinnen und Stadträte sowie der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lauffener Stadtverwaltung.

Geplaudert wird nicht nur über alte Zeiten, über lebhaftige Debatten im Gemeinderat oder die Veränderungen bei der Bürotechnik. Im Vordergrund steht natürlich die Freude darüber, ehemalige Kollegen wiederzusehen und sich über die Freuden des Ruhestands und die Betreuung von Enkelkindern zu unterhalten. Ein besonderes Vergnügen ist dieser

Nachmittagstreff unter der Einheitslinde von 1914 immer für Edith Krüger. Als Hausmeisterin des Rathauses hat sie bis 1974 in der Rathausburg gewohnt und war damals die letzte Lauffenerin mit der Privatschrift auf der Insel: Rathausstraße 10.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger freute sich über die große Beteiligung am Ehemaligentreff und nutzte natürlich auch die Gelegenheit, um bei Schwarzriesling und Grauburgunder über das aktuelle Geschehen zu informieren. ■

HeilbronnerLand will Wirtschaftsfaktor Radtourismus erschließen

Kooperationsbörse am 12. Oktober gibt Anregungen für die Angebotsentwicklung

Der Radtourismus ist ein lukrativer Wirtschaftsfaktor, den sich die Touristikkommunität HeilbronnerLand in Zusammenarbeit mit den benachbarten Touristikkommunitäten in den Landkreisen Hohenlohe, Schwäbisch Hall und Rems-Murr stärker erschließen will.

Bei fast 38 Millionen Übernachtungen pro Jahr werden von Radtouristen täglich rund 65 € pro Kopf verausgabt, davon 47 € beim Gastgewerbe. Ein Engagement lohnt also.

Erste Maßnahme im Gemeinschaftsprojekt der vier Touristikkommunitäten ist eine Kooperationsbörse am 12. Oktober 2011, die den unterschiedlichen am Radtourismus beteiligten Branchen und Anbietern Anre-

gungen und Informationen zu Marktchancen, Angebotsentwicklung und rechtlichen Fragen gibt.

Die Kooperationsbörse soll die Zusammenarbeit fördern: Man kann seinen Betrieb und seine Angebote vorstellen, eigene Kooperationsangebote machen und gezielt neue Partner suchen.

Auf eine Marketingkooperation und Angebotsgestaltung nach dem Vorbild der „BikeHotels Südtirol“ setzt Tanja Seegelke, die Geschäftsführerin der Touristikkommunität HeilbronnerLand. Durch eine konsequente Zielgruppenausrichtung und Vernetzung der Leistungsträger will die Touristikkommunität neue Gästegruppen für das HeilbronnerLand erschließen.

Der Ausbau der Radwegebeschilderung, der RadErlebnisPass und die 2011 eingeführten RadServiceStationen sind erste Maßnahmen in Richtung Servicequalität für Radler. Ein digitaler (Rad-)Routenplaner wird in Kürze unter www.HeilbronnerLand.de zur Verfügung stehen und schon jetzt werden alle Tourenvorschläge der Touristikkommunität als GPX-Track für mobile Navigationsgeräte bereitgestellt.

Eine Anmeldung zur Kooperationsbörse ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Anmeldung und weitere Informationen bei der Touristikkommunität HeilbronnerLand, Telefon 07131/994-1390, service@HeilbronnerLand.de ■



Sind Sie schon Neckar-Zaber-Fan? Nein? – Unter Neckar-Zaber-Tourismus e. V. finden Fans und Freunde aktuelle Nachrichten, Informationen und Fotos aus der Region nun auch auf der Neckar-Zaber Facebook Seite.

Die Neckar-Zaber Fanpage versorgt Sie mit Pressemeldungen, Veranstaltungsankündigungen oder Ausflugs-

Neckar-Zaber-Tourismus jetzt auch auf facebook

Daumen hoch fürs Zabergäu

tipps. Nutzen Sie die Möglichkeit sich schnell und unkompliziert über unsere Region zu informieren und klicken Sie „gefällt mir“ auf [facebook.com/NeckarZaberTourismus](https://www.facebook.com/NeckarZaberTourismus)

Die genussvollen DREI – Wir schenken Ihnen ein

Genießen Sie am Samstag, 10. September einen Nachmittag in der

Schwäbischen Toskana mit Begrüßungssecco, Kaffee und Kuchen, Weinwanderung mit Probe und Abendessen im Besen für 24,50 € pro Person.

Los geht es um 14 Uhr. Info/Anmeldung: Regine Sommerfeld, Weinerlebnisführerin, Tel. 07135/5974 oder 0174/6056500, regine.sommerfeld@t-online.de ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

Konzert im Haus Edelberg mit dem Gospelchor aus Lauffen

Am Sonntag, 18. September, laden wir sehr herzlich zu einem kleinen Konzert mit dem Gospelchor aus Lauffen unter der Leitung von Johanna Masado ein.

Beginnen wird die musikalische Vorführung um 15.45 Uhr. Wir sind alle schon gespannt und freuen uns auf einen beschwingten Nachmittag.

Gäste sind gerne willkommen.

Silke Leonhardt mit dem Haus Edelberg-Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gesplittete Abwassergebühr

Erhebungsbogen bitte umgehend abgeben!

Für die Abrechnung der Abwassergebühren 2011 müssen die neuen Gebührensätze für die gesplittete Abwassergebühr bis Anfang November des Jahres zur Verfügung stehen. Die Terminplanung sieht deshalb vor, dass die Neukalkulation und die Gebührensatzung in der Gemeinderatssitzung am 26.10.2011 beschlossen werden.

Für die Neukalkulation der gesplitteten Abwassergebühr müssen die versiegelten und angeschlossenen Grundstücksflächen erhoben werden. Nach der öffentlichen Info-Veranstaltung am 04.07.2011 in der Stadthalle haben wir laufend im Lauffener Bote über die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr informiert. Von den allermeisten Grundstückseigentümern liegen inzwischen die Erhebungsbogen vor.

Wir appellieren hiermit nochmals an alle Grundstückseigentümer, die die Erhebungsbogen bisher nicht zurückgegeben haben, dies umgehend zu tun.

Das Kämmereiamt steht weiterhin gerne zur Beantwortung offener Fragen oder aber auch für eine persönliche Beratung zur Prüfung/Bearbeitung der Erhebungsbogen bereit. Eine Terminvereinbarung ist unter der Telefon-Nr. 1060 beim Kämmereiamt möglich.

Nach dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 11.03.2010 gibt es zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr für die Stadt Lauffen a. N. keine Alternative. Für die notwendige Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühr müssen wir also in allen Fällen, in denen kein Rücklauf der Erhebungsbogen erfolgt, die aus den vorliegenden Daten ermittelten versiegelten und angeschlossenen Grundstücksflächen der Neukal-

kulation der gesplitteten Abwassergebühr zugrunde legen.

Stadt Lauffen a. N.
Kämmereiamt

Ende der Freibadsaison

Liebe Freibadbesucherinnen, liebe Freibadbesucher, kühlere Nächte und deutlich reduzierte Temperaturen lassen den Herbst erahnen. Wie in den Vorjahren wird die Freibadsaison 2011 an das Ende der Schulferien gekoppelt. Der letzte Badetag ist also **Sonntag, der 11. September 2011**.

Die diesjährige Freibadsaison war sehr durchwachsen. Eine dauerhafte Schönwetterperiode war nicht zu verzeichnen. Lediglich einzelne, teilweise sehr heiße Tage bessern die Bilanz auf. Die Besucherzahlen spiegeln die Saison wieder. Insgesamt besuchten ca. 94.000 Personen das Freibad, dies sind rund 51.000 Besucher weniger als im Vorjahr.

Wir hoffen, dass die Besucher auch 2011 mit dem Lauffener Freibad zufrieden waren. Das städtische Personal und auch der Kiosk-Betrieb haben alle Mühen unternommen, den Bade Gästen einen erholsamen, interessanten und vergnüglichen Aufenthalt zu bieten.

Mit der Schließung des Freibades muss mit der Überholung der Badeanlagen und der Vorbereitung der Anlagen für die Überwinterung begonnen werden. Bei diesen Arbeiten wird das Freibad immer durch den Bauhof und die Stadtgärtnerei unterstützt, damit die Anlagen wieder bestens gerüstet für die neue Badesaison vorbereitet sind, wo wir alle Besucher gerne wieder als Gäste begrüßen werden.

Freibadteam, Kiosk-Betrieb und auch die Stadtverwaltung danken allen Freibadbesuchern für die Treue zum Lauffener Freibad. Wir hoffen auf ein Wiedersehen in 2012.

Ablesung Zählerstände

Ablesung Verbrauchszähler Strom, Gas, Wasser mit Abwasser

Kundencenter Energiestandort Heilbronn behält den Service der Zählerablesung von Strom, Gas, Wasser mit Abwasser vor Ort bei

Das Kundencenter am Energiestandort Heilbronn, das die Strom-, Gas-, Wasser- und Abwasserabrechnung für die ZEAG Energie AG und die Stadtwerke Lauffen am Neckar durchführt, wird auch dieses Jahr den Service der Zählerablesung durch Mitarbeiter des Kundencenters aufrecht erhalten. Die Mitarbeiter werden ab Mitte Oktober 2011 in Lauffen unterwegs sein.

„Die positiven Erfahrungen des letzten Jahres haben uns dazu bewogen, weiterhin die Zählerablesungen durch Mitarbeiter durchführen zu lassen“, so Frank Beez, Leiter des Kundencenters Energiestandort Heilbronn.

Die Mitarbeiter haben alle einen Dienstausweis, auf welchem auch das Logo der ZEAG Energie AG und der Stadtwerke Lauffen am Neckar ersichtlich ist. Weiterhin tragen unsere Ableser Dienstkleidung, auf denen das rote „i“ des Kundencenters Energiestandort Heilbronn deutlich zu sehen ist. „Lassen Sie sich den Dienstausweis unserer Mitarbeiter unbedingt zeigen. Im Zweifelsfall können Sie jederzeit unter der Rufnummer 07131/56-4248 mit uns in Kontakt treten“, betont Frank Beez.

Trifft ein Ableser einen Kunden nicht an, so hinterlässt er eine Telefonnummer, unter der der Kunde die Möglichkeit hat, einen neuen Termin zu vereinbaren. Zudem ist die Übertragung des Zählerstandes über das Internet weiterhin möglich.

Das Kundencenter Energiestandort Heilbronn ermittelt im Auftrag des Netzbetreibers NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH und der Stadtwerke Lauffen am Neckar die Zählerstände.

Durch die Einführung der Gesplitteten Abwassergebühr kann sich die Verbrauchsabrechnung 2011 zeitlich etwas verzögern. Dies kann dazu führen, dass für das Vorauszahlungsjahr 2012 nur 10 statt, wie bisher üblich, 11 Abschlagszahlungen festgesetzt werden können. In diesem Fall wären die Abschlagszahlungen etwas höher (Teiler 10 statt wie bisher 11 Abschläge). Um Beachtung wird gebeten.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen a. N. hat in seiner Sitzung am 20.07.2011 nachstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen. Das Landratsamt Heilbronn als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 17.08.2011 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 genehmigt und nach § 121 Abs. 2 GemO die Gesetzmäßigkeit der Satzung bestätigt. Genehmigungspflichtige Teile enthält die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 nicht.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wird gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg nachstehend öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 von Montag, 12.09.2011 bis Mittwoch, 21.09.2011 (je einschließlich), in Lauffen a. N. im Rathaus, Rathausstr. 10, Zimmer 26, öffentlich zur Einsicht ausgelegt.

1. Nachtragssatzung der Stadt Lauffen a. N.

für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S 582, ber. S 698), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. Oktober 2008 (GBl. S. 343) hat der Gemeinderat am 20.07.2011 folgende 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan 2011 wird wie folgt geändert:

- Die Einnahmen und Ausgaben des **Verwaltungshaushalts erhöhen sich um**

	1.670.000 €
auf	26.275.000 €
- Die Einnahmen und Ausgaben des **Vermögenshaushalts erhöhen sich um**

	1.495.000 €
auf	3.845.000 €
- Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitio-

nen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) bleibt unverändert bei 80.000 €

4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung bleibt unverändert bei 250.000 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Gemeindekasse wird festgesetzt auf 1.000.000 €

§ 3

Die Steuerhebesätze (Hebesätze) für das Haushaltsjahr 2011 bleiben unverändert.

Lauffen a. N., den 01.09.2011

gez. Waldenberger

Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Gemeindeordnung (GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schachtreinigung



Mit dem Sinkkastenreiniger werden die Schächte gereinigt. (Foto: Brück)

Mitarbeiter des städtischen Bauhofs werden in den nächsten Wochen im gesamten Stadtgebiet

Schächte reinigen, damit auch bei stärkeren oder länger anhaltenden Regenfällen der Wasserabfluss nicht behindert wird und die Anwohner vor Überschwemmungen und daraus folgenden Verschmutzungen sicher sind.

Die städtischen Mitarbeiter werden sich bemühen, die Behinderungen auf ein erträgliches Maß zu beschränken. Trotzdem kann es kurzzeitig zu Verkehrsbehinderungen kommen, die sich leider nicht vermeiden lassen und für die wir um Verständnis bitten. Mitte Oktober werden die Arbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein.

Landratsamt Heilbronn

Gemeinsam Eltern bleiben nach Trennung oder Scheidung

Unter dem Titel „Getrennte Wege – gemeinsam Eltern bleiben“ beginnt ab dem 10. Oktober, jeweils montags von 19.30 bis 21.30 Uhr, eine fünfteilige Veranstaltungsreihe für Paare mit Kindern, die Trennungsabsichten haben oder bereits in Trennung oder Scheidung leben. Die weiteren Seminartermine sind am 17. und 24. Oktober sowie am 7. und 14. November 2011.

Das Seminar findet im Medienraum des Kreismedienzentrums im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, statt und beleuchtet die psychischen, rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekte von Trennung oder Scheidung durch verschiedene Referenten. Im Mittelpunkt stehen dabei das Kind und sein Bedürfnis, weiterhin Eltern zu haben. Die Informationen werden ergänzt durch vertiefende Aussprachen, die Gelegenheit bieten, auf Fragen einzugehen, die von besonderem Interesse für die Teilnehmer sind.

Das Seminar ist kostenlos und wendet sich an Interessierte aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Telefon 07131/994-338.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 30.08. – 05.09.2011

Auswärtsgeburten:

In Öhringen:

Emma Franziska Richter; Eltern: Tobias Richter und Monika Annette Gutensohn, Lauffen a. N., Eberhardstr. 28.

In der Vorwoche erfolgte leider ein Fehler. Die Bekanntmachung wird wie folgt berichtigt:

Emma Lotta Hagner: Eltern: Lars Manfred Tulke und Maren Jessica Hagner geb. Gardner, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 38.

Wir bitten um Entschuldigung!

Eheschließungen:

Gabriel Jacob Braun und Anja Schäfer, Lauffen am Neckar, Rieslingstraße 31.

Andreas Klein und Adrienne Julia von Olnhausen, Lauffen am Neckar, La Ferte-Bernard-Straße 32.

Sterbefall:

Hedwig Berta Rostock geb. Lautenbach, Lauffen a. N., Seugenstr. 55

Auswärtssterbefälle:

Arnold Geigle, Lauffen am Neckar, Hainbuchenweg 11.

Bernd Alfred Kilper, Lauffen a. N., Hintere Straße 2.

ALTERSJUBILARE

09.09. – 15.09.2011

09.09.1937 Elisabeth Hahn, Bismarckstraße 43, 74 Jahre

11.09.1935 Hans Ludwig Schneider, Seugenstraße 25, 76 Jahre

11.09.1936 Horst August Ewald Kozlowski, Lange Straße 59, 75 Jahre

11.09.1941 Erna Marie Ziegler, Köbererstraße 4, 70 Jahre

12.09.1935 Gerhard Rudolf Kern, Dürerweg 2, 76 Jahre

12.09.1940 Kurt Rudolf Barnert, Christofstraße 19, 71 Jahre

14.09.1933 Hermann Fabritius, Schillerstraße 14, 78 Jahre

15.09.1928 Maria Bartel, Bahnhofstraße 110, 83 Jahre

15.09.1932 Maria Glaser, Goethestraße 1, 79 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.